** **Das Urbild des Sherlock Holmes gestorben.** Man schreibt der „Inf." aus London: Im Alter von nur 49 Jahren ist in London der beste Detektiv von Scotland-Yard gestorben, Philipp Beague, von dem es bekannt war, daß er für Conan Doyle als Vorbild zu der Romanfigur des Detektivs Sherlock Holmes gedient hat. Tatsächlich war Beague der beste Mann der Geheimdetektivabteilung, und durch ihn sind im Verlaufe der letzten 25 Jahre beinahe alle großen Verbrechen entdeckt und deren Urheber der gebührenden Strafe zugeführt worden. Außerordentlich interessant ist der Lebenslauf Beagues selbst. Er war in einer kleinen Stadt in der Nähe Southamptons geboren worden und kam als etwa 20jähriger junger Mensch ohne sonderliche Kenntnisse, ohne Beruf und blutarm nach London, um daselbst sein Glück zu versuchen. Mehrere Jahre konnte er nichts Rechtes finden, begann als Hafenarbeiter, wurde dann Steuermann und machte in dieser Eigenschaft weite Reisen, deren Erfahrungen ihm späterhin sehr zugute kamen. Nachdem er durch einen Sturz von einem hohen Mastbaum sich einen Bruch des linken Beines zugezogen hatte und den Seemannsberuf nicht mehr ausüben konnte, nahm er in London eine Stellung als Famulus bei einem Privatgelehrten an, der sich vorwiegend mit chemischen Experimenten beschäftigte. Auch in dieser Stellung gelang es ihm, wertvolle Kenntnisse zu erwerben. Aber erst, 26 Jahre alt, wurde er Detektiv. Er hatte seit jeher ein außerordentlich lebhaftes Interesse für alle Verbrechen und deren kriminelle Behandlung besessen, und als im Jahre 1886 Banknotenfälschungen, deren Urheber nicht zu entdecken waren, die Londoner Polizei in lebhafte Beunruhigung versetzte, bot er ihr umsonst seine Dienste an. Tatsächlich gelang es Beague, binnen sechs Wochen den Urheber der Fälschungen im Chemiker Margeen zu entlarven, und zwar, indem er sich durch eine unglaubliche Schlauheit an diesen heranmachte, sein Vertrauen zu gewinnen wußte, bis er als „Helfershelfer" in alle Geheimnisse eingeweiht war. Mit diesem Meisterstück war die Karriere Beagues entschieden und er wurde von Scotland-Yard mit festem Gehalte angestellt. Er war es auch, der seinerzeit den bekannten Hochstapler Georges Manolescu in London in einem Juwelenladen verhaftete, just in dem Augenblicke, als der gewandte Dieb ein Brillantarmband von hohem Werte in seinen unergründlichen Taschen verschwinden lassen wollte. Noch vor wenigen Wochen hat Beague ganz wunderbare Arbeit geleistet, deren Früchte er leider nicht mehr ernten konnte; er war nämlich auf die Spur jener großen indischen Verschwörung gekommen, die vor kurzem infolge des bekannten politischen Attentates so viel von sich reden machte. Aber bevor er die Fäden des Geheimbundes, die bereits in seiner Hand waren, weiter verfolgen konnte, erkrankte er an einer Lungenentzündung, die er sich in der Ausübung seines Berufes zugezogen hatte, und an ihr ist er nun auch gestorben. Beague verdankte seine großen Erfolge, die ihn zum reichen Mann machten, vor allem seiner wissenschaftlichen Methode, indem er bestrebt war, alle Errungenschaften der Chemie, der Technik und Psychoanalytik für seine Zwecke zu verwenden. Er war unermüdlich als Lernender. Conan Doyle, der ihn als Modell benutzte, hat eigentlich in der Beschreibung seiner Person wenig Veränderungen vorgenommen.

Sport-Nachrichten.

Rennen zu Strausberg am 15. Juli. 1. Rennen: 1. Redleap (Bredereke). 2. Porte Bonheur, 3. Gin. Tot.: 75 : 10, Platz 30, 28 : 10. — 2. Rennen: 1. Benjamin (Pei.), 2. Waterville, 3. Gernegroß. Tot.: 75 : 10, Platz 23, 13, 26 : 10. — 3. Rennen: 1. Lohengrin II (Warne), 2. Capella, 3. Abtnaundorf. Tot.: 82 : 10, Platz 18, 15, 25 : 10. — 4. Rennen: 1. Pearl Necklace (St. v. Raven), 2. Jaccourmasin, 3. Le Roy II. Tot.: 42 : 10, Platz 16, 19, 21 : 10. — 5. Rennen: 1. Aquila (Schiemann), 2. Bulbo, 3. Bedour. Tot.: 52 : 10, Platz 13, 11, 11 : 10. — 6. Rennen: 1. Nilbraut (H. Brown), 2. Bajuto, 3. Maikäfer. Tot.: 34 : 10, Platz 19, 13 : 10.

Rennen zu Saint Ouen am 15. Juli. 1. Rennen: 1. Dame de Pres (R. Sauvai), 2. Vilian, 3. Esperance II. Tot.: 57 : 10, Platz 22, 25, 68 : 10. — 2. Rennen: 1. Lord Kildare (R. Sauvai), 2. Bend' Or, 3. Orion. Tot.: 13 : 10. — 3. Rennen: 1 The Snob (Parfrement), 2. Mirabeau, 3. Paulinio. Tot.: 33 : 10, Platz 16, 59 : 10. — 4. Rennen: 1. Le Trebuchet (A. Carter), 2. Biarritz, 3. Auerstaedt. Tot.: 28 : 10, Platz 25, 44 : 10. — 5. Rennen: 1. Javary (Defeuer), 2. Monticello, 3. Gun Fawks. Tot.: 151 : 10, Platz 42, 29, 19 : 10. — 6. Rennen: 1. Biscaye (Barben), 2. Villégiature, 3. Stromboli. Tot.: 82 : 10, Platz 38, 28, 48 : 10.

Die Radweltmeisterschaften gelangen in diesem Jahre am 15., 19. und 22. August in Kopenhagen zur Entscheidung. Das Programm ist derart eingeteilt, daß am ersten Tage die 100 Kilometer-Meisterschaft der Berufsfahrer ausgefahren wird, am zweiten gelangt die Fliegermeisterschaft und die Stehermeisterschaft der Amateure zur Entscheidung und am Schlußtag endlich die Fliegermeisterschaft der Berufsfahrer. Ob Ellegaard in seiner Heimatstadt seinen Championtitel wird verteidigen können, erscheint recht zweifelhaft. Wenn auch sein gebrochener Arm bis dahin völlig geheilt sein dürfte, so wird es dem Dänen doch an genügendem Training für die schwere Prüfung fehlen. Dadurch wachsen die Aussichten des Deutschen Ritt, der die Fliegerweltmeisterschaft bestimmt bestreiten wird.

Aus Bädern und Kurorten.

= **Bad Marienborn-Schmeckwitz,** geu. Bad Schmeckwitz, gegr. 1818, hat sich in dieser Saison eines besonders lebhaften Verkehrs zu erfreuen. Der gute Ruf dieses Mineralbades mit seinen wirklich heilkräftigen Schwefel- und Moorbädern, die namentlich bei Gicht, Rheumatismus, Ischias, Hämorrhoidal- und Nervenleiden ausgezeichnete Erfolge aufzuweisen haben, der allgemein anerkannten, vorzüglichen Verpflegung, dem schönen Park und der reizenden direkt ans Kurhaus anschließenden neu geschaffenen Kurpromenade macht diesen Kurort bei der idyllischen Ruhe und der belebenden Waldesluft zu einer Erholungsstätte 1. Ranges. Die Schwefelquelle wird auch zu Trinkkuren bei Konzestionen, Leberanschwellungen und verwandten Leiden mit Vorteil indiziert. Die Preise sind durchaus mäßige. Prospekte versenden die Badeverwaltung, der Besitzer und Leiter R. Jaeger und der Badearzt Herr Dr. med. Böhme.

= **Kudowas Heilquellen** haben ihren alten Ruf sich nicht nur erhalten, sondern, wie die Frequenz beweist, auch wieder bedeutend erweitert. Nach der amtlichen Kurliste beträgt die Zahl der Kurgäste in Kudowa am 7. Juli 5000. Die Erweiterungsbauten bei den Badeeinrichtungen und den Logierhäusern sind so umfangreich vorgenommen worden, daß trotz der noch nie dagewesenen hohen Besuchsziffer noch mehrere Hundert Personen bequem Unterkommen finden können. Die Kurgäste finden auch in bezug auf Vergnügungen und Zerstreuungen in Kudowa außerordentlich viel Abwechslung. Das Kurtheater unter der Leitung des Königlichen Kommissionsrates Herrn Theaterdirektors Gerlach, sowie die auf der Höhe stehende Kurkapelle sind erstklassig auf ihrem Gebiete. Rezitationen, Künstlerkonzerte, Kindervergnügungen lösen sich fast täglich ab.

= **Braunwald** (Schweiz, 1300 Meter ü. M.). Das Internationale öffentliche Verkehrsbureau in Berlin, Unter den Linden 14, schreibt: Das abnorm schlechte Wetter, das im Juni ganz Mitteleuropa heimsuchte, hat auch hier die Vorsaison ungünstig beeinflußt. Aber wie jedes Ding zwei Seiten hat, so ist auch durch das kalte Regenwetter des Vormonats diesem Juli ein eigner Reiz beschieden, den in normalen Jahren die Sommergäste nicht genießen können. Auf den Bergen liegen ungeheuere Schneemengen, wie im Frühling, und die siegende Sonne zaubert nun, ein seltner Kontrast zu der üppigen Vegetation, mächtige Lawinen an den Bergen hervor. Krachend stürzen sie über die Wände und bilden das Entzücken der vielen Gäste, die dieses grosartige Naturschauspiel noch nicht bewundern konnten. Die Saison verspricht jetzt, nachdem das Wetter sich gebessert hat, gut zu werden.

= **Bäderfrequenz.** Karlsbad, 8. Juli 26 618 Parteien mit 34 929 Personen; — Teplitz-Schönau, 8. Juli 2000 Parteien mit 3183 Personen; — Bad-Elster, 7. Juli Summe der Fremden 6351; — Flinsberg, 4. Juli 2250 Parteien mit 3497 Personen; — Franzensbad, 8. Juli 4630 Parteien mit 6559 Personen; — Helgoland, 8. Juli 6018 Personen; — Bad Lobenstein, 6. Juli 265 Personen; — Schreiberhau, 6. Juli 6220 Personen; — Kreuznach, 6. Juli 6640 Personen; — Bad Wildungen, 7. Juli 5277 Personen; — Bad Nauheim, 8. Juli 17 432 Personen; — Wildbad, 7. Juli 6578 Personen; — Bad Pystyan, 8. Juli, 7012 Kurgäste; — Karlsbad, 13. Juli, 28 728 Parteien mit 37 844 Personen; — Teplitz-Schönau, 10. Juli, 2800 Parteien mit 3494 Personen; — Bad-Elster, 9. Juli, 3760 Parteien mit 5509 Personen; — Bad Kissingen, 10. Juli, 17 175 Personen; — Helgoland, 10. Juli, 7507 Personen; — Travemünde, 11. Juli, 3246 Personen; — Augustusbad, 10. Juli, 1175 Personen; — Lobenstein, 10. Juli, 200 Personen; — Bad Orb, 10. Juli, 2511 Kurgäste; — Bad Gottleuba, 9. Juli, 370 Parteien mit 778 Personen, — Bad Flinsberg, 10. Juli, 2696 Parteien mit 4506 Personen; — Krummhübel, 10. Juli, 163 Parteien mit 2508 Personen; — Schreiberhau, 13. Juli, 12 868 Personen.

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Aerztliche Personal-Nachrichten.

Sanitätsrat Dr. Max Mann,
Arzt für Ohren-, Nasen-, Kehlkopfkranke,
verreist. §

Dr. med. Nahmmacher verreist bis 22. August.
Privatklinik u. Anstalt für Radiumbestrahlung während dieser Zeit geschlossen. ns

Dr. Reinecke, Eliasplatz,
hat seine Reise vorläufig verschoben. §

Dr. med. Willy Katz,
Arzt, Chirurg und Geburtshelfer,
Dresden, Borsbergstraße 16, Fernsprecher 11150,
Sprechst.: 8–9½, 2–4, Sonntags 9–10 Uhr,
zeigt seine
Niederlassung
hiermit an. §

M. Teicher, Dentist,
verreist.
Mein Assistent hält während dieser Zeit die Sprechstunden täglich 9–1 und 3–6.

Hedwig Beyers Zahnatelier,
König Johann-Straße, Eingang Schießgasse 1, II. Et.
Zahnersatz
bei gewissenhafter Ausführung. Zähne in Kautschuk schon von 2 M. an unter Garantie guten Passens. Spezialität: Ganze Gebisse mit Emaillezahnfleisch. Goldkronen. Zähne ohne Gaumenplatte. Umarbeiten u. Reparaturen von mir nicht gefertigter Gebisse. Sorgsamste Behandlung. — Unbemittelte finden Berücksichtigung, ebenso Teilzahlung gern gestattet. §

Freitag und Sonnabend
ist wiederum eine Braut-Ausstattung, mit A. H. gestickt, in meinem Geschäftslokale, Nr. 11–13 Viktoriastraße, ausgestellt.
§ **C. W. Thiel,** Hofl.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 23. April 1909 betreffend die bei der

Dresdner Bank in Dresden und Berlin

erfolgende Ausgabe einer **neuen Reihe Gewinnanteilscheine** nebst Erneuerungsscheinen zu unseren Aktien ersuchen wir hierdurch diejenigen Aktionäre unserer Gesellschaft, welche die Erneuerungsscheine noch nicht eingereicht haben, dies **in ihrem eigenen Interesse** unverzüglich zu tun.

Dresden, den 14. Juli 1909.

Sächsisch-Böhmische Portland-Cement-Fabrik Aktiengesellschaft.

Bekanntmachung.

Zum Neubau der hiesigen Bürgerschule sollen die

Klemper-Arbeiten

in öffentlicher Verdingung vergeben werden.

Die Verdingungsunterlagen liegen im Bureau der Architekten **Gebrüder Kiessling** in **Kötzschenbroda-Dresden,** Meißner Straße 37, an den Wochentagen vormittags von 8–12 und nachmittags von 2–6 Uhr zur Einsicht aus und können von dort gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von M. 1,50 bezogen werden.

Zeichnungen liegen ebenfalls dort zur Einsichtnahme aus.

Die Angebote sind bis zum

26. Juli 1909 mittags 12 Uhr

beim Unterzeichneten einzureichen.

Wilsdruff, am 16. Juli 1909.

Der Vorsitzende des Schulvorstandes.
Kahlenberger, B. §

Freiberger Papierfabrik zu Weissenborn.

Im Anschluß an unsere Bekanntmachung vom 21. Juni ersuchen wir, unter Hinweis auf die am 1. August dieses Jahres in Kraft tretende **Talonsteuer,** diejenigen Inhaber unserer Schuldscheine, welche bisher die neuen Zinsscheinbogen noch nicht bezogen haben, dies nunmehr bis **spätestens** den 29. dieses Monats an einer der nachstehenden Stellen zu bewirken:

in **Dresden** bei der **Dresdner Bank** und dem Bankhause **H. G. Lüder;**
in **Chemnitz** bei der Filiale der **Dresdner Bank;**
in **Zwickau** bei der Filiale der **Dresdner Bank;**
in **Freiberg** bei der **Vorschussbank** und der **Zweigstelle** der **Allgemein. Deutschen Credit-Anstalt;**
in **Weissenborn** an der **Kasse** der **Gesellschaft.**

Weissenborn, den 15. Juli 1909. §
(Amtsh. Freiberg)

Der Vorstand.
Aug. Banholzer. **W. Landmesser.**

Geheime Leiden, Ausflüsse, Geschlechtskr., Schwäche rc. (langj. bei Dr. med. Blau tät. gewes.) beh. lt. 32j. Erf.
Goscinsky, Marschallstr. 17, tägl. v. 9-4 u. 6-8 abds., Sonnt. 9-3.

Bis 17. Juli
verkaufen wir
einen großen Posten
Oberhemden, Nachthemden, Unterzeuge und Socken zu außerordentlich zurückgesetzten Preisen.
Müller & C. W. Thiel,
Inh. Rich. Müller, Königl. Hofl.,
Prager Str. 3/5, Ecke Moszinskystraße. §

Am **Dienstag** den **20. Juli** stellen wir in Dresden (Milchviehhof) einen **sehr großen** Transport **allerbester** Kühe (**jung, schwer** u. **milchreichster** Qualität), ganz hochtragend wie auch frischmilchend mit Kälbern dabei, sowie einige **junge hochedle sprungfähige** Zuchtbullen zu

wirklich billigen Preisen

zum Verkauf. Der Transport trifft am

Montag den 19. Juli

frühmorgens ein.

A. J. Stein, Emden (Ostfriesland).

Großer Verkauf von

Original Oldenburger Wesermarsch-Zuchtvieh

Montag den 19. Juli in **Dresden-N.,** Milchviehhof (Scheunenhöfe). Zum Verkauf stehen: **Hochtragende Kühe und Kalben, deckfähige u. jüngere Bullen,** sowie **Färsenkälber** in großer Auswahl. — Alles Original Oldenb. Wesermarschtiere **erster Zucht-Qualität.** — Reelle Bedingungen, mäßige Preise. — Bestellungen auf Lieferung jederzeit in allen Gattungen Zuchtvieh nehmen entgegen und erteilen jede Auskunft.

Abbehausen, Oldenburg. **Achgelis & Detmers.** Inh.: **Tantzen & Heddewig.**

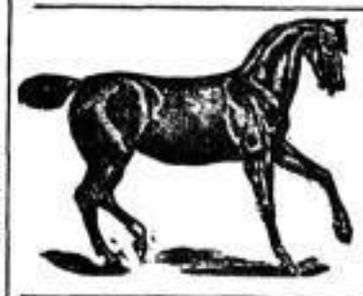
NB. Das Vieh trifft Sonntag den 18. Juli dort ein.

Ein neuer Transport

Holsteiner und Seeländer Wagenpferde, sowie dänischer Arbeitspferde

sind bei mir eingetroffen und stelle die Pferde von **Freitag den 16. Juli** an zum Verkauf.

Karl Jahrmarkt,
Fernspr. 3697. **Dresden-Neustadt, Hechtstraße 40, pt.**



Sulzberger-Liebscher,
Dresden-Fr., Peterstr. 7,
Nähe Wettiner Bahnhof,
Fernsprecher 1612,
empfehlen ständig gr. Auswahl junger und mitteljähriger
Arbeits- und Wagen-Pferde,
Belgier, Dänen, Holsteiner.

Von **Sonntag den 18. Juli** an steht wieder ein großer, frischer Transport bester
Holsteiner u. Seeländer Wagen-, sowie dänischer Arbeitspferde
wobei sich mehrere egale Paare u. Einspänner befinden, in großer Auswahl bei mir zum Verkauf.

Nossen. Fernsprecher 90. **Otto Merker.**

Ia neuen Sauerkohl,
sofort zu liefern, empfiehlt in ¹/₁ und ½ Tonnen billigst. Man verlange Preisliste.
Magnus Baumann,
Dampf-Sauerkohl-Fabrik,
Fernsprecher Nr. 11. **Oederan i. Sa.**